



650 Jahre Grafenwöhr Ein Überblick von Olaf Meiler

Teil I - Von der Gründung bis zum 18. Jahrhundert

Die Stadt Grafenwöhr kann bis zu seiner Gründung 1361 auf eine 650jährige Geschichte zurückschauen. Die Wegmarken dieser Zeit sollen hier in einem kurzen Überblick geschildert werden.

Das 14. Jahrhundert

Zu Beginn des 14. Jahrhunderts gab es Grafenwöhr noch nicht. Am Zusammenfluss von Creussen und Thumbach, wo Grafenwöhr heute liegt, gab es nur Wald und Sumpf, aber keine menschliche Siedlung. Dennoch existierten schon die umliegenden Dörfer wie Gössenreuth und Gmünd. 1311 kamen die Landgrafen von Leuchtenberg in den Besitz des Landstriches und errichteten auf dem heutigen Annaberg eine Burg. Der Zeitpunkt des Baus ist nicht bekannt, ebenso wenig die Umstände der Stadtgründung. Wahrscheinlich errichteten die Landgrafen unterhalb der Burg ein Burggut, und nachdem 1358 das benachbarte Eschenbach zur Stadt erhoben worden war, auch eine größere Ansiedlung, die man schnell zur Stadt ausbaute. So wurde Grafenwöhr durch Kaiser Karl IV 1361 zur Stadt erhoben. Schon 1362 wurde die Ansiedlung um eine Vorstadt erweitert.

Das 15. Jahrhundert

Dieses Jahrhundert brachte den Grafenwöhrern so manche Veränderungen. Die Leuchtenberger Landesherren waren oft knapp bei Kasse und verpfändeten den Ort mehrmals. 1422 waren sie nicht in der Lage, die Pfandschuld fristgerecht einzulösen und verloren Grafenwöhr an die Pfalzgrafen bei Rhein. Von da an gehörte der Ort zur Kurpfalz. Die umfangreichen Bauprojekte in diesem Jahrhundert lassen vermuten, dass man in Grafenwöhr damals über einen bescheidenen Wohlstand verfügte. In dieser



Grafenwöhr auf einer Karte von 1568. Über der Stadt sieht man Gößenreuth, rechts der Creußen die Felsmühle und das „Alte Kircherl“. Südlich des Thumbaches ist der Rosenhof angedeutet.

Zeit blühte die Eisenindustrie in der Oberpfalz und das an Wäldern reiche Grafenwöhr verdiente vor allem als Lieferant von Holzkohle. So wurde 1424 die Pfarrkirche erbaut und 1462 das Rathaus vollendet. Auch wenn keine Quellen darüber berichten, so ist doch anzunehmen, dass etwa in dieser Zeit auch die Stadtmauer errichtet worden ist.

Das 16. Jahrhundert

Es war das Jahrhundert der Glaubensspaltung. In Grafenwöhr hat die protestantische Religion zwischen 1535-45 Einzug gehalten. Während das Volk eher dem pragma-

tischeren Luthertum zuneigte, pendelten die Landesherren zwischen Luthertum und dem strengen Calvinismus hin und her. 1559 mussten alle Bürger calvinisch werden, 1576 wieder lutherisch, 1583 dann wieder calvinisch. In diese Zeit fällt auch der Bau des Kastenhauses, 1532.

Gegen Ende des 16. Jahrhunderts wird der Friedhof der Stadt von der Pfarrkirche in die Vorstadt verlegt. Aus den Bausteinen des abgerissenen „Alten Kircherl“ wird 1595 die Friedhofskirche St. Ursula errichtet. Durch einen Brand 1598, an der Südwestecke der Stadt, werden das Stadtschloss und einige Wohnhäuser vernichtet.

Fortsetzung von Titelseite**Das 17. Jahrhundert**

Zu Beginn des Jahrhunderts werden die Befestigungsanlagen der Stadt erneuert. Sie haben wohl im Zuge des Schlossbrandes Schaden genommen. Namentlich der Bau des Unteren Tores 1608 ist überliefert. Das prägende Ereignis des Jahrhunderts ist der Dreißigjährige Krieg. Grafenwöhr wird 1622 erstmals wesentlich von ihm erfasst, als Mansfelder Truppen in der Stadt lagern. Sie plündern, zerstören und töten Vieh. Die Akten des Rathauses werden als Pferde-streu verwendet und viele geschichtlich wertvolle Dokumente gehen verloren.

Immer wieder hat die Stadt unter Truppen-durchzügen, Einquartierungen und mehr oder minder heftigen Plünderungen zu leiden. 1633 ziehen wieder schwedische Truppen durch unser Gebiet. Gössenreuth und Gmünd liegen in Schutt und Asche, Grafenwöhr wird geplündert. Großes Leid zusätzlich bringt 1636 die Pest in die Gemeinde. Als 1641 wiederum ein schwedischer Erkundungstrupp vor den Mauern der Stadt auftaucht, tötet ein Schuss des Schmieds Martin Posser das Pferd eines schwedischen Hauptmanns. Die feindlichen Truppen ziehen darauf hin ab. Doch das Land kommt noch lange nicht zur Ruhe. Bis zum Ende des Krieges 1648 ziehen feindliche Soldaten durch die Gegend.

Nach dem langen Krieg ist das Land erschöpft und ausgeblutet. Die Eisenindustrie, einst das wirtschaftliche Rückgrat der Oberpfalz, hatte sich schon im 16. Jahrhundert im Niedergang befunden. Durch den Krieg ist sie endgültig zusammen gebrochen. Handel und Industrie bieten den Menschen keine Erwerbsmöglichkeit mehr. Nur Ackerbau und Viehhaltung bleiben ihnen zum Überleben. Noch Jahre nach dem Krieg spürt man in Grafenwöhr die Verwüstungen. Viele Häuser, vor allem in der ungeschützten Vorstadt, werden noch 1661 als abgebrannt und noch nicht wieder aufgebaut, vermeldet.

Die Oberpfalz geht als Kriegsbeute an die Bayern. Diese betreiben eine restriktive Rekatholisierungspolitik.

Das 18. Jahrhundert

In Grafenwöhr fristen die Bewohner eine bescheidene Existenz. Mehrere kriegerische Konflikte und Unglücke verhindern einen wirtschaftlichen Aufschwung. Im Spanischen Erbfolgekrieg plündern 1703 dänische Truppen die Stadt und verursachen vor allem in der Pfarrkirche große Zerstörungen. Und wieder ist es ein Großbrand, der 1708 über 55 Häuser in der Stadt vernichtet.

Einige Jahre später, 1729, werden die Bewohner des Ortes von einer heimtückischen, fiebrigen Krankheit heimgesucht, der zahlreiche Einwohner zum Opfer fallen. In ihrer Not flehen die Menschen zum hl. Sebastian und ehren ihn für seine Hilfe seither mit einem Ortsfeiertag an seinem Namenstag.

In den 1730er Jahren kommt Grafenwöhr

etwas zur Ruhe. Ein in München als Beamter zu Geld gekommener ehemaliger Stadtbürger, Wolf Dietrich Mayr, finanziert neue Altäre, eine Kanzel und Kreuze für die geplünderte Pfarrkirche. Mit einer Stiftung sorgt er für die Anstellung eines Benefiziaten.

Der 1741 ausbrechende Österreichische Erbfolgekrieg nimmt für Bayern keinen guten Ausgang. Das Land wird vom Feind besetzt und 1744 bekommt auch Grafenwöhr eine österreichische Besatzungstruppe, die sich etwa ein Jahr lang im Kastenhaus einquartiert.

Übel spielt auch der Siebenjährige Krieg der Bevölkerung mit. Zwischen 1757 und 1762 wird die Stadt ständig mit Truppen-durchzügen und Einquartierungen belastet, manchmal lagern bis zu 7000 Soldaten in der Stadt. Sie fordern Brot, Fleisch und Bier von der Bevölkerung, und sind sie nicht zufrieden, plündern sie die Häuser und Felsenkeller.

Fortsetzung in der Aprilausgabe**Weltgebetstag der Frauen**

Am Freitag, den 04.03.2011 findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Beginn um 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendheim. Dazu herzliche Einladung.

Seniorenachmittag

Am Dienstag den 15.01.2011 laden wir zum Seniorenachmittag ein. Beginn 14.00 Uhr mit der Seniorenmesse und Krankensalbung.

Junge-Frauen-Treff

Am Mittwoch den 23.03.2011 trifft sich die Gruppe Junge Frauen zum Bastelabend für Ostern. Beginn 20.00 Uhr im Jugendheim.

Trauercafe

Am Donnerstag, den 24.03.2011 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet, dazu herzliche Einladung.

Rosenkranz

Am Mittwoch den 30.03.2011 monatlicher Rosenkranz des Frauenbundes in der „Maria-Himmelfahrtskirche“, Beginn 18.20 Uhr.

DIE LINKE.

Ortsverband Grafenwöhr

Politischer Aschermittwoch

Am Mittwoch, 9. März 2011 lädt der Ortsverband der LINKS-Partei Grafenwöhr die Bevölkerung zum Politischen Aschermittwoch ins Schützenheim (Deyerling Stüberl) ein. Die Kundgebung beginnt um 19.00 Uhr. Neben dem Aschermittwochs Fisch und einem Gratis Getränk wird auch deftige politische Kost verabreicht. Leider hat die Bundestagsabgeordnete Kornelia Möller absagen müssen. Ihren Part wird nun Ortsvorsitzender und Stadtrat Hannes Färber übernehmen, der die allgemeine Politik der anderen Parteien ins Visier nimmt, außerdem wird er die lokalen Ereignisse unter die Lupe nehmen. Als weiterer Redner ist Waldemar Justus auf dem Programm, der als Russland-Deutscher das System aus seinem damaligen Heimatland mit der deutschen Demokratie vergleicht. Beide Redner stehen selbstverständlich danach für Fragen zur Verfügung.

Wichtig die Veranstaltung findet nicht wie geplant im evangelischen Gemeindehaus statt, sondern im Schützenheim.

**Einladung zum Biene Maja Musical ins Jugendheim**

Der Jugendchor Sin falta lädt erstmalig ins unbekannte Land zu „Biene Majas Abenteuer“ ein, einem Musical von Waldemar Bonsels.

Am 27. März 2011 öffnet sich im großen Saal des Jugendheims in Grafenwöhr um 14.30 Uhr der Vorhang. Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen. Das Musical ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Jugendchor Sin falta und der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr. Diese Aufführung ist zudem ein Veranstaltungspunkt im Programm der Feierlichkeiten zum Jubiläum „650 Jahre Stadterhebung Grafenwöhr“.

Der Kartenvorverkauf läuft seit 28.02.2011 bei Spielwaren Gradl, Grafenwöhr, Tel. 09641/2332 und bei der Sparkasse Grafenwöhr, 09641/9244-21 oder unter www.theatergruppe-grafenwoehr.de bzw. an der Kasse (Einlass ab 13.30 Uhr). Erwachsene zahlen 4 €, Kinder (bis 14 Jahre) 2 €. Es werden auch Getränke und kleine Süßspeisen angeboten. Der Erlös kommt dem Jugendchor Sin falta zugute.

Die jungen Bienen freuen sich auf Ihren Besuch!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grafenwöhr auf kleinen Leinwänden

Wer hat Lust ein Motiv unserer Stadt Grafenwöhr auf eine kleine Leinwand zu malen?

Jeder kann mitmachen und sein Lieblingsmotiv aus Grafenwöhr auf die Leinwand bringen.

Was gefällt Euch besonders an unserer Stadt? Vielleicht das Rathaus, der Wasserturm, eine unserer Kirchen, das Museum, der Stadtpark, die Schule, das Sportzentrum, eine Gasse von Grafenwöhr, oder ein schöner Baum?

Die Aufzählung soll nur eine Anregung sein. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Technik und Ausführung stehen jedem frei.

Die Leinwände, Größe 24 x 30 cm, werden kostenlos von der Stadt Grafenwöhr zur Verfügung gestellt und können ab sofort im Einwohnermeldeamt, Marktplatz 24, Zimmer 24, abgeholt werden.

Abgabetermin des Bildes ist der 15.05.2011.

Aus den kleinen Leinwänden wird dann ein großes Bild gestaltet und findet im Verwaltungsgebäude einen ehrenwerten Platz.

Eine Vernissage zur 650-Jahr-Feier ist geplant. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Euer Helmuth Wächter
1. Bürgermeister

Adressen ehemaliger Grafenwöhrer gesucht! 650 Jahre Stadt Grafenwöhr



Die Stadt möchte die Feierlichkeiten zum 650jährigen Stadtjubiläum vom 03. bis 05. Juni 2011 zum Anlass nehmen, auch die ehemaligen Grafenwöhrer Bürger und Bürgerinnen, alle die einmal hier gewohnt haben und hier zur Schule gegangen sind, einzuladen. Allerdings fehlen uns die entsprechenden Adressen.

Deshalb bitten wir die Organisatoren von Klassentreffen, Kontakt mit uns aufzunehmen: Stadt Grafenwöhr, Frau Goller, Tel.Nr. 09641/922013.

Wir bitten um Ihre Unterstützung und bedanken uns bereits im voraus.

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch, 09.03.2011 – Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 14.03.2011 - Hausmüllabfuhr

Donnerstag, 17.03.2011 - Blaue Tonne
Fa. Kraus

Freitag, 18.03.2011 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 28.03.2011 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Sperrmüllabfuhr

Montag, 21. März 2011 - komplettes Stadtgebiet

Als Sperrmüll zu bezeichnen ist Hausrat aus Privathaushalten, der aufgrund seiner Sperrigkeit, Größe oder Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passt, jedoch nicht länger als 2 Meter ist und nicht mehr als 50 Kilogramm wiegt. Weitere Auskunft darüber erteilt das Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab, Tel. 09602-793530.

Grüncontainer:

Die Grüncontainer sind während der Wintermonate geschlossen.

Sprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 09. März 2011

Mittwoch, den 23. März 2011

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

650 Jahre Stadt Grafenwöhr



Die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten zum 650jährigen Stadtjubiläum sind in vollem Gange. Seit kurzem schmücken Fahnen mit dem Logo des Stadtjubiläums, von Grafenwöhr und Bayern den Marienplatz und das Rathaus.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr VdK-Außensprechtag

Am Dienstag, 01. März 2011, Sprechtag des Ortsverbandes Grafenwöhr von 10.30 - 12 Uhr - (Änderung der Sprechzeit!) - im Erdgeschoss des Rathauses. Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann vom Kreisverband Weiden.

VdK-Kino

Nächster Filmvormittag ist Mittwoch, 2. März 2011 im „Neue Welt Kinocenter Weiden“. Gezeigt wird die herzerfrischende, knifflige Familienkomödie „KOKOWÄÄH“ von und mit Til Schweiger. Im Mittelpunkt der Komödie steht die 8-jährige Magdalena, gespielt von Til Schweigers Tochter Emma Schweiger. Beginn ist um 10.00 Uhr. Eintritt drei Euro bei freier Platzwahl.

Kinderverkehrsmalbücher für „Schlaue Füchse“

Es können noch so viele raffinierte Techniken in die Kinderzimmer einziehen: Das gute alte Malbuch und die Buntstifte werden sie nicht vertreiben! Davon ist die Leiterin der Kindertagesstätte „Sankt Theresia“, Martina Müller, überzeugt.

Denn Malen, beziehungsweise Ausmalen ist für die Kleinen nicht nur eine angenehme Beschäftigung, sondern auch, sich konkret an Gestalten, Formen, Linien zu halten und nicht „auszuscheren“. Im übertragenen Sinn gilt dies auch für den Straßenverkehr, wo viele Zeichen zu beachten sind.

Spezielle „Kinderverkehrsmalbücher“ gab es kürzlich für die Vorschulkinder „Schlaue Füchse“. Andreas Bscherer von der Verkehrswacht Eschenbach überbrachte diese nebst Malstifte, die für allgemeine Freude sorgen.

Das Malbuch werde zunächst gemeinsam angeschaut, besprochen und dann „bearbeitet“, betonte Martina Müller in der „Regenbogengruppe“, wo Bscherer den Stapel, gesponsert von regionalen Firmen, ablud.

Im globalen Vorschulprojekt besitze das Thema „Verkehrswege, Verkehrsregeln“ hohen Stellenwert, wozu diese „Kinderverkehrsmalbücher“ als hilfreiche Unterstützung dienen, bedankte sich Martina Müller.



„Was macht eigentlich die Verkehrswacht?“, fragte Andreas Bscherer die Kinder. Darauf Sascha van den Heuvel, ein besonders „schlauer Fuchs“, sehr zur Erheiterung aller: „Die verkehrt immer alles!“ In der Regenbogengruppe lud Andreas Bscherer seine sinnvollen Geschenke ab, für die sich Kita-Leiterin Martina Müller bedankte. Links Andreas Bscherer, rechts Erzieherin Monika Dietl

Bobbycarrennen und Linedance

Elternbeirat der Mittelschule organisiert Faschingsfeier für die Schüler



Ein Highlight der Faschingsfeier, die vom Elternbeirat der Mittelschule organisiert wurde, war das Bobbycarrennen.



Christina Lösch studierte einen Line-Dance mit einigen Schülerinnen und Schülern ein und führte ihn bei der Faschingsfeier vor. Bilder: R. Gradl

Das ist wohl das schönste Fach im Stundenplan: Fasching. Leider gibt's das nur einmal im Jahr. Aber inhaltlich profitierten die Schülerinnen und Schüler sehr davon, denn diesmal hatten auch einige Lehrerinnen eine Aufgabe zu bewältigen.

Der Elternbeirat der Mittelschule hatte zu diesen außergewöhnlichen „Schulstunden“ eingeladen und die Faschingsfeier organisiert. Überraschungen gab es genug, ange-

fangen vom Bobbycarrennen, wo sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler bewährten, sondern auch einige von den Lehrerinnen. Christina Lösch führte mit einigen Grundschulkindern einen Linedance vor.

Natürlich kam auch das Tanzen nicht zu kurz. Auch das Glück wurde bei einer Tombola kräftig herausgefordert. Kein Wunder, dass sich die Kinder und Jugendlichen zwischendurch stärken mussten. Elternbei-

ratsvorsitzende Barbara Höbbl-Bauer und einige Mütter und Väter sorgten dafür, dass Hunger und Durst gestillt wurden. „Vielen Dank für die Arbeitseinsätze der Eltern und die Spendenfreudigkeit der Grafenwöhrer Geschäftswelt, um die Tombola gut zu bestücken“, so die Vorsitzende des Elternbeirats. Der Erlös aus der Tombola kommt übrigens auch wieder den Kindern zugute.

AUTOERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG DEKRAABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413

- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

ISO 9001:2008

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

jodlbauer@ahammergmueund.brk.de



Rinderer Bau GmbH

Ihr Meisterbetrieb für

- Rohbau- Anbau- und Umbauarbeiten
- Putzarbeiten · Altbau- u. Fassadensanierung
- Pflaster- u. Landschaftsbau

Gute und saubere Arbeit zu fairen Preisen

- Vermietung von Raumentfeuchter
- Gerüstbau- und Verleih



Sperberweg 10, 92720 Schwarzenbach

info@rinderer-bau.de www.rinderer.de

Tel. 09644 91 82 72 Fax 09644 91 82 85

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Wir kleiden Ihr Fenster neu ein - Stilsicher und Trendy

Gardinenfabrikation Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

www.fruehlich-gardinen.de

Fröhlich

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr, Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Mandy Lewald-Baity & Jessica Price

EMAILS

Neueröffnung
www.eminails.com

NAGELSTUDIO
&
Coffee Bar

Ich möchte Sie herzlich zur Neueröffnung meines Nagelstudios und Coffee Bar einladen. Lassen Sie sich von dem exzellenten Service und der exklusiven Qualität überzeugen.

Am 5 März 2010 von 12.00 Uhr bis ca 18.00 Uhr

Untere Torstr 19 . 92655 Grafenwöhr . Tel 09641 92 90 99



Inh. Petra Melchner
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

Kommunion: Gebetbücher
Rosenkränze, usw.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.30 - 12.30 Uhr

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien

ikuba-Dobmann GmbH

Neue Amberger Straße 109

92655 Grafenwöhr

☎ 09641-924305

...wir stehen für
handwerkliches
 Können
 und Kompetenz!



REHAU
QUALITY

ENERGIE
EFFIZIENZ



www.ikuba-dobmann.de

Mittelschule Grafenwöhr

Polizeihauptmeister und Jugendbeamter Martin Behrendt unterrichtet an drei Vormittagen in der Mittelschule zu den Themen Gewalt und Drogen.

Abseits?!

Die Siebtklässler der Mittelschule Grafenwöhr setzen sich einen Vormittag lang anhand des Films „Abseits“ mit den Themen verbale und körperliche Aggression, Mobbing, Sachbeschädigung/Graffiti, Abzocken/Erpressung sowie Handygewalt auseinander. Dabei liefert Polizeihauptmeister Martin Behrendt keine vorgefertigten Patentrezepte, sondern lässt die Lösungen aktiv von den SchülerInnen erarbeiten. Die Fähigkeit fördern, Konflikte bewusst wahrzunehmen, sensibel für die Thematik zu sein und sie gewaltfrei zu lösen, ist Ziel der Unterrichtseinheit.

Durch kleine Aufgaben und verschiedene Spielszenen führt Martin Behrendt die Jugendlichen an die Thematik heran und lässt sie sozusagen am eigenen Leib ihre Erfahrungen machen. So inszeniert er zum Beispiel eine Mobbing-Situation, in der eine Schülerin ausgeschlossen wird.

Weiter betont Behrendt, dass auch im Internet Mobbing geschieht und rechtliche Folgen nach sich zieht. Plattformen wie schüler.cc und facebook sind keine geschlossenen Räume und für die Polizei gut recherchierbar – auch wenn die Daten schon längst gelöscht wurden.

WAS GEHT? Ein ganz normaler Tag

Mithilfe der CD-Rom „Was geht?“ zeigt Behrendt den Schülern der achten Klasse in verschiedenen Spielsträngen auf, auf welche Weise junge Menschen durch legale und illegale Drogen gefährdet werden können.

Einstiegsgründe sind häufig Neugier aber auch Gruppenzwang. „Der erste Joint kommt in den seltensten Fällen von dem großen Unbekannten, sondern von Freunden“.

Um anderen zu imponieren und „cool“ zu sein, wird trotz unangenehmer Wirkung z.B. zur Zigarette gegriffen. Behrendt stellt die gesundheitlichen Folgen des Nikotinkonsums, wie etwa Lungenkrebs, bildlich dar. Weiter thematisiert er mit den Jugendlichen die Unterscheidung zwischen Alkohol als Genussmittel und Rauschmittel sowie die Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum.

Behrendt stellt klar, dass jeder Umgang mit illegalen Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz verboten ist und strafrechtliche Folgen nach sich zieht. In jedem Fall folgt eine Strafanzeige durch die Polizei.

Er weist auf die Jugendsozialarbeiterin der Schule hin, mit der vertraulich über solche Themen gesprochen werden kann.

Grundschule Grafenwöhr

LIEBE ELTERN,

die **Schuleinschreibung für das Schuljahr 2011/2012 findet am**

Dienstag, dem 12. April 2011 um 15.00 Uhr statt.

Die Einteilung, in welchem Zimmer Ihr Kind am 45-minütigen Schnupperunterricht teilnimmt, erfolgt alphabetisch. Beachten Sie bitte dazu die Buchstaben an den einzelnen Klassenzimmern im Grundschulgebäude.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die bis zum 30. September 2011 sechs Jahre alt werden oder im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und die „U 9 - Bescheinigung“ bzw. Schuleingangsuntersuchung.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2005 bis

zum 31.12.2005 geboren sind, können auf Antrag der Eltern ebenso aufgenommen werden und sind dann regulär schulpflichtig.

Wenn Sie ein Kind vorzeitig anmelden möchten, das ab dem 01.01.2006 geboren ist, muss von Ihnen ein schulpsychologisches Gutachten mitgebracht werden.

Während des Unterrichts verkauft der Elternbeirat den anwesenden Eltern in der Pausenhalle Kaffee und Kuchen.

MITTAGSBETREUUNG

Die Grundschule Grafenwöhr bietet auch im kommenden Schuljahr die Möglichkeit der Betreuung von Unterrichtsende bis 15.30 Uhr.

Eltern, die sich über die Mittagsbetreuung informieren möchten, haben während der Schuleinschreibung Gelegenheit dazu.

Gleichzeitig können Sie Ihr Kind bei Bedarf anmelden.

Die Schulleitung



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Fahrt des Heimatvereins nach Prag als Beitrag zum Jahresprogramm 650 Jahre Stadt Grafenwöhr

Thema: „Zurück zu den Wurzeln“

Termin: Freitag 06. Mai bis Sonntag 08. Mai 2011

Unterkunft: Botel Admiral, 3 Sterne (schwimmendes Hotel auf der Moldau)

Preis Mitglieder: 190,--€ im Doppelzimmer, 240,--€ im Einzelzimmer /Person

Nichtmitglieder: 200,--€ im Doppelzimmer, 250,--€ im Einzelzimmer /Person

Anmeldung bei: Hans-Peter Brunner, Tel.: 09641- 929982

Anmeldeschuss: 14. März 2011

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Fahrtkosten auf Konto Nr.:110566 BLZ: 75069050 Raiffeisenbank Grafenwöhr

Im Preis enthalten: Busfahrt ab / bis Grafenwöhr

- Kaffee u. Kuchen bei Anreise
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen am Ankunftstag
- 3-stündige Führung Prager Altstadt
- 3-stündige Führung Burg, Veitsdom, Königspalais, Goldmachergässchen, Turm Daliborka
- 3-stündige Führung Burg Karlstein

Programm:

Freitag, 06.05.2011

14:00 Uhr Abfahrt nach Prag

ca.16:00 Uhr Kaffeepause auf einen Rastplatz, Kaffee und Kuchen vom Verein

ca. 17:00 Uhr Ankunft in Prag, Zimmerbezug

18:00 Uhr Abendessen im Hotel anschließend Zeit zur freien Verfügung (die Altstadt erreicht man in 10 Gehminuten).

Samstag, 07.05.2011

Nach dem Frühstück, Beginn einer 3-stündigen Stadtführung.

Mittagessen (in eigener Regie), auf Wunsch auch Vorbestellung im Restaurant Michael ab 15,--€ (3 – Gänge – Menü)

Nachmittags Besuch der Prager Burg inkl. Veitsdom, Königspalais, Turm Daliborka und Goldmachergässchen. Dauer ca. 3 Stunden. anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Abendessen (in eigener Regie).

Sonntag, 08.05.2011

Nach dem Frühstück, Fahrt zur Burg Karlstein (ca. 50 km), Führung auf der Burg. Gebaut von Kaiser Karl IV zum Schutz der Kronjuwelen, heute eines der schönsten u. beliebtesten Baudenkmäler der Tschechischen Republik

Möglichkeit zum Mittagessen im stielechten Restaurant unterhalb der Burg.

anschließend Heimreise mit der Möglichkeit zur Kaffeepause, z.B. in Vohenstrauß.

Ankunft in Grafenwöhr. ca. 19:00Uhr

Ihre Raiffeisenbank informiert

Zeugnismappen für die Erstklässler

Stadtapotheke und Raiffeisenbank überreichen Ordner

Mappen zum aufbewahren der Zeugnisse gab's für die Erstklässler pünktlich vor ihrem ersten Zwischenzeugnis. Wie alle Jahre stellte die Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach zusammen mit der Grafenwöhrer Stadtapotheke wieder praktische Ordner zur Verfügung, welche die Schüler ihr ganzes Schulleben begleiten sollen. Gisela Morgenstern, Mitarbeiterin in der Bank und Catharina Stoll von der Stadtapotheke übergaben am Tag der Zeugnisverteilung die blauen Mappen an Marius, Maria, Lena, Nelli Marie, Jan und Florian. Diese nahmen, stellvertretend für ihre Mitschüler, die Ordner gerne in Empfang und bedankten sich zusammen mit ihren Klassenleiterinnen Margot Süß, Renate Urban und Anja Kraus für die aufmerksame Geste.



Helfen gewinnt!

Raiffeisenbank übergibt Geld aus dem Gewinnspartopf

Das Raiffeisen Gewinnsparen ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Preisen, sondern auch eine Einrichtung mit einem sozialen Auftrag. Mit jedem Los, das Sie kaufen, werden 0,25 Euro dazu verwendet, Menschen in Not, sowie soziale bzw. gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. So konnten die Direktoren Peter Nürnberger und Herbert Meier auch in diesem Jahr wieder viele Vereinsvertreter zur Spendenübergabe in den Räumen des Grafenwöhrer Bankhauses begrüßen. Die stattliche Gesamtsumme von 14.350 Euro stand der Raiffeisenbank aus dem Gewinnspartopf zur Verfügung. Nach der Spendenverteilung in Kirchenthumbach freuten sich nun auch Grafenwöhrer Vereinsvertreter über Schecks in Höhe von 9300 Euro. Direktor Meier betonte, dass in diesem Jahr wieder alle Spendengesuche berücksichtigt werden konnten. Für die Zuwendungen bedankten sich recht herzlich:



sich recht herzlich: Monika Sebald für den Bürgerladen der Sozialen Stadt; Doris Baumann für die Stadtbücherei St. Michael; Kathrin Regler für die Rot-Kreuzbereitschaft Grafenwöhr; Ute Groß für die Musical-Aufführung des Jugendchors Sin Falta; Willi Buchfelder für den Heimatverein; Karl Stock für die Fotofreunde; Dieter Kraus für die Jugendarbeit der Sportvereinigung TUS/DJK; Markus Schatz für den TSV Gmünd; Heribert Raß für die Pfadfinder; Siegrid Groß für das St. Michaelswerk und Leonore Böhm für das Büchlein zum Stadtpatron St. Sebastian.

Zwei neue Mitarbeiter bei der Sozialen Stadt

Elisabeth Gottsche führt Arbeit von Astrid Schreier fort



Elisabeth Gottsche (Zweite von rechts) ist die neue Quartiermanagerin der Sozialen Stadt. Andrea Bayer (Zweite von links) wird ihren ersten Sprechtag am 4. März in der Eichendorffstraße halten. Bürgermeister Helmuth Wächter hofft auf ein gutes Miteinander und bedankte sich auch bei Astrid Schreier für ihre Arbeit. Mit auf dem Bild sind: Sonja Siebenhüner (Mitte) und Charlotte Goller (links) vom Quartiersbeirat. Bild: R.Gradl

Sie hat sich im Mehrgenerationenhaus schon bestens eingearbeitet und ist bei den Bürgern, egal ob Jung oder Alt anerkannt. - Elisabeth Gottsche ist die neue Quartiermanagerin der Sozialen Stadt und führt die Arbeit der bisherigen Mitarbeiterin Astrid Schreier fort, die auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist.

Bürgermeister Helmuth Wächter hieß Elisabeth Gottsche aus Eschenbach und eine weitere Mitarbeiterin bei der Sozialen Stadt, Diplom-Juristin Andrea Bayer aus Kemnath, im Rathaus willkommen. Letztere ist Dozen-

tin in den Bereichen Recht und Finanzen, Bewerbungstraining, Individualcoaching, Unterstützung von Hartz-IV-Empfängern und hat Erfahrung in der Vereinsarbeit. Ihr Credo lautet: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Elisabeth Gottsche hat eine Ausbildung zur Sozialwirtin absolviert. Ihre besondere Erfahrung liegt in der Betreuung und Pflege von Senioren. Die 47-jährige hat bereits seit eineinhalb Jahren im Mehrgenerationenhaus gearbeitet und stand dabei stets auf gleicher Augenhöhe mit den ehrenamtlichen Helfern. Gottsche sieht sich als Dienstleister

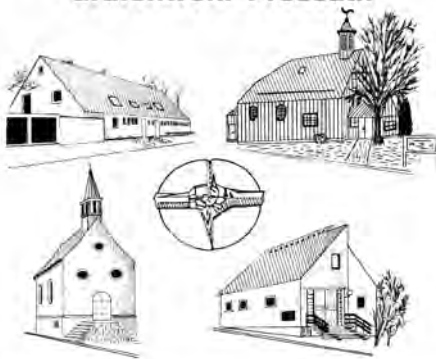
für die Bürger. Vor kurzem hat sie auch einen Demenzlehrgang abgeschlossen. „Eine Unterstützung der Demenzkranken beziehungsweise deren Familienangehörigen ist geplant“, erklärte Sonja Siebenhüner, die Projektleiterin des Mehrgenerationenhauses. Die Soziale Stadt betrifft jetzt nicht nur die Süd-Stadt, sondern auch die Altstadt. Dies bedeute, dass auch die Altstadtsanierung über das Programm der Sozialen Stadt abgewickelt werde. „Deshalb ist das Mehrgenerationenhaus in der Stadthalle das Zentrum. Aber auch das Quartiersbüro in der Eichendorffstraße bleibt bestehen“, so Siebenhüner.

„Die Förderung des Mehrgenerationenhauses wurde für zwei Jahre verlängert“, berichtete das Stadtoberhaupt. Dies sei absolut erfreulich. Auch über den Bürgerladen äußerte sich Wächter positiv: „Hier wurden gute Partner gefunden. Und auch der Flohmarkt läuft gut!“

Die neue Quartiermanagerin Elisabeth Gottsche ist ab März im Quartierbüro und im Mehrgenerationenhaus erreichbar: am Dienstag von 10.30 bis 12.30 Uhr im Quartierbüro in der Eichendorffstraße und von 13.00 Uhr bis 17 Uhr sowie am Mittwoch und Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Der erste Sprechtag der Mitarbeiterin der Quartiermanagerin, Andrea Bayer, findet am Freitag, 4. März ab 10 Uhr im Quartierbüro statt. Im März wird es auch wieder eine Quartierbeiratssitzung geben. Der genaue Termin steht jedoch noch nicht fest.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

06.03.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
13.03.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
18.03.11 um 19.30 Uhr Taizégebet
20.03.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst
27.03.11 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

13.03.11 um 09.00 Uhr Gottesdienst
27.03.11 um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

16.03.11 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

16.03.11 um 16:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Der Kindergottesdienst findet am 13.03.2011 und am 27.03.2011 um 09.00 Uhr im Gemeindehaus in Pressath statt.

Krabbelgruppe Krümelclub

Die Krabbelgruppe Krümelclub findet jeden Dienstag von 09.00 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr statt. Neue Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag von 6:45 Uhr – 16:30 Uhr
Am 03.03.2011 findet vormittags eine Faschingsfeier in der KITA statt.
Vom 21.03. bis 25.03.2011 ist Elternsprechtag in den einzelnen Gruppen.

Seniorentageclub

Fahrt am 15.03.2011 nach Kulmbach ins Bäckereimuseum, Abfahrt um 12.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Weltgebetstag

Den Weltgebetstag feiern wir dieses Jahr am 04.03.2011 um 19.00 Uhr in der katholischen Friedenskirche.

Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 haben die Frauen aus Chile unter den Titel „Wie viele Brote habt ihr?“ gestellt.

Kreuzkirche in Eschenbach

06.03.11 um 10.00 Uhr Vorstellung von Pfarrerin Pagel

02.04.11 um 15.00 Uhr Ordination von Pfarrerin Pagel durch den Regionalbischof Weiß.

SV TuS/DJK Grafenwöhr lädt am **07. März 2011** ein zum
ROSENMONTAGSBALL 2011



Zum ersten Mal tritt die Top-Band „Die Freyen Wilden“ auf. Die Musiker aus dem Raum Passau sind die ultimative Rock/Pop-Coverband.

Neben der hundertprozentigen Livemusik überzeugt die 6-köpfige Band mit einem tollen Showprogramm. Weitere Infos sind auf folgender Homepage zu finden: www.diefreyenwilden.de

Die Besucher können sich bei Livemusik von 21.00Uhr bis 3.00Uhr vergnügen. Gegen Mitternacht tritt die Faschingsgarde Helenesia-Mehlmeisel mit zwei Tänzen auf. Thomas Reiter und seine Crew werden wie immer alles bestens vorbereiten, damit der Rosenmontagsball wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Dieses Jahr haben die Besucher die Wahl zwischen einer Bar im Saal und der Discobar im Obergeschoss. Da die Besucherzahl begrenzt ist, ist es ratsam, sich frühzeitig eine Karte für das großartige Faschingerlebnis „Rosenmontagsball“ zu sichern.

Platzreservierungen und Laufkarten erhältlich ab dem 07.02.2011 bei:

Thomas Reiter
 Mobil: 0171/5333396

Online auf www.sv-grafenwoehr.de

Reisewelt Grafenwöhr

Pressather Straße 17, Tel: 09641/91110

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.00Uhr
 Samstag 10.00 - 12.30Uhr

Eintritt: 10,- Euro - Kein Einlass für Personen unter 16Jahren!

fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Ihr Partner für:

- Bad
- Küche
- Freizeit
- Wohnen

Neue Amberger Straße 61 - 92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/2399 - Fax: 2717 - www.fliesen-gradl.de

Martina Göpfert
 – Buchführungsbüro –

Kompetente und fristgerechte Leistungen zu fairen Preisen
 für die Finanz- und Lohnbuchhaltung.
 Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Obere Giglstraße 25, 92721 Störnstein

Telefon: 09602/8202, Fax: 09602/2938

info@bfb-goepfert.de

Frauenunion blickt zufrieden zurück

Einstimmige Ergebnisse bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

„Frauen sind nicht besser als Männer - sie sind nur anders“, zitierte Monika Placzek die Vorsitzende der Frauenunion. Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bewies sich dieses „Anders sein“ in der enormen Aktivität der CSU-Frauen sowie in deren Geschlossenheit und Einigkeit. Einstimmig wurde die bisherige Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt, auch bei der Besetzung der Stellvertreterinnen und weiteren Vorstandsmitglieder waren sich die Damen der FU einig.

Im Hotel zur Post begrüßte Monika Placzek die FU-Damen und die Ehrengäste zur Jahresbilanz mit Neuwahlen. Gedacht wurde der verstorbenen FU-Mitglieder. Stolz stellte die Vorsitzende fest, dass die Grafenwöhrer FU eine eingeschworene Gemeinschaft geworden ist. Mit einer tollen Leistung stellen alle Damen ihre Kraft das ganze Jahr zur Verfügung, obwohl alle noch in der Familie, Beruf sowie Vereinen und Verbänden gefordert seien. Was die FU das ganze Jahr unternommen hat listete die Vorsitzende detailliert auf. Von den Besuchen in den Seniorenheimen bis zur Apres-Ski-Party reichten die Aktivitäten.

Mit einer großzügigen Spende wurde die Palliativstation in Neustadt unterstützt. Bürgerfest, Adventmarkt, das Waldbadfestival der JU sowie die politischen Veranstaltungen der CSU wurden darüber hinaus besucht und demonstrierten die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der CSU-Familie. „Die Gemeinschaftsleistung und der Zusammenhalt sind genial“, dankte Monika Placzek allen für die gezeigte Unterstützung. Genesungswünsche gingen an Rosi Kastenmeier, die auch bei der Wahl sich eine Auszeit erbat.

Schatzmeisterin Erika Meiler berichtete von einem positiven Kassenstand, Anita Hessler bestätigte eine einwandfreie Kassenführung.

Lob für die aktive Frauenunion hatten FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann, CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern und stellv. JU-Ortsvorsitzende Katrin Kneidl parat, sie führten auch die Neuwahlen durch. In Grußworten gingen die Gäste auf das politische Geschehen ein



Monika Placzek (vorne mit Blumen) führt für weitere zwei Jahre die Frauenunion Grafenwöhr, Anita Stauber, Luise Pappenberger und Andrea Seidler sind ihrer Stellvertreterinnen. Einstimmig wurden auch die weiteren Vorstandsmitglieder bestätigt. Zur Wiederwahl und zu ihrem aktiven Gemeinschaftssinn gratulierten FU-Kreisvorsitzende Tanja Schiffmann (links) und CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern (rechts).

Einstimmige Ergebnisse bei den Neuwahlen

Die Damen der Frauenunion waren sich bei den Neuwahlen einig. Einstimmig wurde Monika Placzek im Amt der Ortsvorsitzenden bestätigt. Einigkeit herrschte auch bei den Stellvertreterinnen: Anita Stauber, Luise Pappenberger und Andrea Seidler. Die Höchststimmzahl gab es desweiteren für Marion Marburger als Schriftführerin und Erika Meiler als Schatzmeisterin. Die Kasse wird von Anita Hessler und Gisela Morgenstern geprüft. Beisitzerinnen zur Vorstandschaft sind: Anita Hessler, Erika Rodler, Elisabeth Winters, Gabi Preinl und Margit Schwarz. Als

Delegierte zur Kreisvertreterversammlung wurden gewählt: Anita Stauber, Monika Placzek, Marion Marburger, Andrea Seidler, Luise Pappenberger, Elisabeth Winters und Gisela Morgenstern. Ersatzdelegierte sind: Kerstin Kick, Erika Rodler, Erika Meiler, Angelika Neumann, Gabi Preinl, Margit Schwarz, Roswitha Sollacher und Gisela Zechmayer.

Ehrungen

Urkunden für langjährige Mitgliedschaft wurden verliehen an: Marianne Bertelshofer für 30jährige Treue; Brigitte Adam und Betty Fleischer für 15 Jahre und an Marion Marburger für 10 Jahre Zugehörigkeit zur Frauenunion.

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Arbeiten rund ums Haus
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Holzbau**

Dienstleistungen BERNHARD



**Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice**

Zum Rennsteig 7

92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

Malergeschäft Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4

92655 Grafenwöhr

Tel. 09641/1624



Neueröffnung des "BodySpa" in Grafenwöhr am 03.03.2011

FETTABBAU DURCH ULTRASCHALL

Die sichere, sanfte & schmerzfreie Behandlung

Grafenwöhr. Nach über 400 erfolgreichen Behandlungen, eröffnet Yvonne Lorenz am 03.03.2011 in Grafenwöhr ihr 2. BodySpa. Das Leistungsspektrum bietet ihren Kundinnen und Kunden die neueste und sanfteste Methode der lokalen Fettverbrennung, die Ultraschall-Kavitation.

Die Methode ist gänzlich einfach: Durch spezielle Ultraschallwellen wird die Zellstruktur der Fettzelle zur Aufspaltung gebracht und auf natürlichem Weg durch das lymphatische System abtransportiert.

Die Behandlung ist absolut schmerzfrei und ein erster Erfolg ist direkt nach der ersten Anwendung sichtbar.



Durchschnittlich 1 bis 5 Zentimeter Umfangreduzierung pro Sitzung garantiert die Ultraschallbehandlung.

Nach 4-6 Behandlungen kann man sich über ein bis zwei Konfektionsgrößen weniger freuen.

Die Methode ist besonders geeignet für Reiterhosen, Fettpölsterchen und lokale Fettdepots an Ober- und Unterbauch, Po und Hüften.

Individuelle und kostenfreie Erstberatung ab sofort!

Tel. 09641-935 235

Yvonne Lorenz



IHR VORTEIL:

- Fettabbau direkt an den Problemzonen
- Punktuelle Umfangreduzierung.
- Effektive und schmerzfreie Behandlung.
- Sofortige Behandlungserfolge sichtbar.
- Höhere Hautelastizität und strafferes Bindegewebe.
- Anregung der Collagensynthese und Aktivierung des Lymphtransports.
- Keine Neben- und Nachwirkungen wie bei einer Fettabsaugung.
- Kein Klinikaufenthalt / kein operativer Eingriff.
- Kostengünstigere Alternative zur herkömmlichen Fettabsaugung.

Hier nur zwei Beispiele aus über 400 erfolgreichen Behandlungen:



Claudia -7,3cm nach der 2ten Behandlung

"Nach meiner 2. Behandlung hatte ich -7,3 cm weniger Bauchumfang. Die BodySpa Behandlungen sind eine sehr gute Methode, um schnell an gezielten Stellen unerwünschte "Pölsterchen" zu reduzieren. Ich bin so glücklich, das ich wieder Hosen anziehen kann, die mir lange Zeit nicht mehr gepasst haben! Ich kann es nur empfehlen! BodySpa macht Figurträume wahr...!"



Loni -11,8cm nach der 8ten Behandlung

"Nach meiner 8ten Behandlung waren es insgesamt -11,8 cm weniger Bauchumfang.

Ich freue mich schon auf den nächsten Sommer, da ich mich nach 5 Jahren nun endlich wieder in einen Bikini wage!"

Bayerisches Rotes Kreuz

Bereitschaft Grafenwöhr



Spende Blut – Rette Leben!

Nächster Blutspendetermin:
Mittwoch, 9. März 2011
von 16.00 – 20.00 Uhr
in der Stadthalle Grafenwöhr

Ihr kostenloser Gesundheits-Check

Ihr Vorteil als Blutspender: Neben dem Unfallhilfe- und Blutspender-Pass, der bei Unfällen nicht selten einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht hat, erhalten Sie kostenlos einen Gesundheits-Check: Durch das persönliche Gespräch mit unserem Arzt anlässlich jeder Blutspende, können Krankheiten häufig früher erkannt werden.

Ihr Blutdruck wird regelmäßig durch einen Arzt kontrolliert. Der Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobin) wird gemessen und weitere Untersuchungen werden im Labor durchgeführt.

Und nicht zu vergessen das gute Gefühl, das Sie allein dadurch erhalten, einem kranken oder verletzten Mitmenschen geholfen zu haben.

Frauen und Männer können vom 18. bis 68. Lebensjahr Blut spenden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Bereitschaftsabend

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zum nächsten Bereitschaftsabend am Donnerstag, den 03.03.2011 um 20.00 Uhr in die Stadthalle eingeladen.

Erste Hilfe Kurs – Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Am 12. März bietet die BRK Bereitschaft Grafenwöhr einen **Erste-Hilfe-Kurs (Lebensrettende Sofortmaßnahmen)** an. Er ist für die Führerschein Klassen A, A1, B, BE, L, M oder T gültig. Der Kurs beginnt um 9.00 Uhr in der Stadthalle Grafenwöhr und endet um ca. 16.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 25 Euro und ist vor Ort zu entrichten.



Anmeldungen bei Kathrin Regler, Telefon 09641/8149, e-mail: regler@t-online.de. **Nicht angemeldete Teilnehmer können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.**

Alle Termine und Infos – auch online unter www.brk-grafenwoehr.de



DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR

Unser Programm für März 2011

Wegen des traditionellen Rosenmontagsballs bleibt unser Haus am 07. und 08. März **geschlossen**. Ebenso am 09. März wegen Nutzung durch das BRK (Blutspende).

Am 01.03. um 19:00 Uhr laden wir zum **Vortrag** von und mit Fr. Dr. Scharnagl zum **Thema Migräne** ein.

Am Mittwoch den 03. März ist **Hutza-Faschingsnachmittag mit Musik!**

Am 16., 23. und 30. März - ist ab 14:30 Uhr **Hutza-Nachmittag**. Aweng ratschn, gmiadli beiananda sitzn, spüln, lachn, singa und si einfach wohlfühln. Dazu gibt es Kaffee und Koucha.

Außerdem lädt Herr K.-H. Wächter, Seniorenbeauftragter der Stadt Grafenwöhr, am 23. März um 15:00 Uhr zu einer **kostenlosen Fortbildung für Verkehrsteilnehmer** ab 50 Jahre ein. Das Thema lautet: „sicher mobil“. Referent ist Hr. Bayerlein vom Auto Club Europa.

Anmeldung bei Herrn K.-H. Wächter unter Tel.-Nr. 09641 1786; oder Handy-Nr. 0151 56363113.

Donnerstagsrunde – unsere Aktiven Seniorinnen treffen sich am 10. und 24. März um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Mehrgenerationenhaus. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch stricken, häkeln, sticken. Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit! Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (14.03. und 28.03.) im Mehrgenerationenhaus.

Jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr ist **sanfte Gymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack außer am 08.03. (Faschingsdienstag). Und zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr treffen sich bewegungsfreudige Damen zum **Gemeinschaftstanz** mit Waltraud Atterberry. Diese Stunde ist eine gute Investition für Ihren Körper und sorgt für gute Laune!

Am Donnerstag den 17. März um 15:00 Uhr laden wir Jung und Alt zum **Spielen** ein. Viele Brettspiele aber auch Karten- und andere Spiele stehen zur Verfügung.

Jeweils am Montag und Donnerstag ab 17:00 Uhr ist der Bob für junge Leute da.

Außerdem warten zwei Tischtennisplatten, ein Kicker, ein Billardtisch und viele Spiele.

Flohmarkt am alten Forsthaus (gegenüber Post)

Dieser Markt findet jeden 1. und 3. Samstag (05.03. und 19.03.) im Monat von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Alle Interessenten aus Grafenwöhr und Umgebung sind herzlich zum Schauen und Stöbern eingeladen.

Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer für den Möbeltransport.

Ansprechpartnerinnen für diesen Bereich sind Christine Ffosch Tel. 0170 798 3753 und Marion Richter Tel. 0151 1023 7779.

Bürgerladen – Eichendorffstraße 13

Im Bürgerladen werden - vor allem durch ehrenamtliche HelferInnen – Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Frau Monika Sebald leitet den Bürgerladen.

Die erforderlichen Kundenkarten stellt sie zu folgenden Zeiten aus:

Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr. Es können auch andere Zeiten telefonisch vereinbart werden.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Anfragen/Hinweise sind auch unter: Tel.: 09641 926240 und

E-Mail: buengerladen@hotmail.de möglich.

Das Mehrgenerationenhaus ist unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953.

Sie erreichen uns persönlich zu unseren **Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr.**

Bitte beachten Sie auch die Informationen in der Tagespresse.



Nachlese zur CSU-Steiermark-Fahrt

Erlebnisreiche und herrliche Tage hatten die CSU-Reisefreunde vergangenes Jahr bei ihrer Fahrt in die Steiermark. Stellv. Ortsvorsitzende Hermi Klug hat die Reise in einer sehenswerten Bilder-Schau zusammengefasst. Die Teilnehmer und interessierte Gäste sind zur Nachlese am Mittwoch, 16. März 2011 um 19.30 Uhr in den Sportpark eingeladen. Informationen gibt es dabei auch über die Fahrt nach Hamburg und Bremen, zu der der CSU-Ortsverband von 8. bis zum 11. September 2011 einlädt.

Sie suchen einen Kita-Platz für Ihr Kind?

Hier ein paar Informationen über die Arbeit in der
Ev. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“ Grafenwöhr



Öffnungszeiten : Montag bis Donnerstag
von 6.45 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag von 6.45 Uhr - 16.30 Uhr

Leiterin der Kindertagesstätte : Frau Ines Gutt

Wir haben das ganze Jahr durchgehend geöffnet! Zwischen Weihnachten und Silvester bleibt der Kindergarten geschlossen! Unsere Kindertagesstätte hat höchstens 7 Schließtage im Jahr!

Anmeldungen sind das ganze Jahr durchgehend möglich! Sie können jederzeit Ihr Kind anmelden. Wir nehmen uns viel Zeit für Sie. Wir zeigen Ihnen unsere Einrichtung und beantworten gerne Ihre Fragen.

Unser Profil :

Betreuung :

- ganzjährig
- Kinderbetreuung von 2 - 10 Jahren
- Schulkinderbetreuung mit Hausaufgaben, 1. bis einschl. 4. Klasse
- Betreuung unserer Schulkinder auch in den Ferien

Pädagogik :

- Unsere Arbeit richtet sich nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.
- Lernen soll Spaß machen !
- das Erlernen von Sozialkompetenz
- Wir arbeiten mit dem „Würzburger Sprachprogramm „.

Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation und eine wesentliche Voraussetzung für schulischen Erfolg, Eine gesunde Sprachentwicklung ist für das spätere Lesen - und Schreiben lernen von enormer Bedeutung. Spielerisch lernen unsere Kinder den Umgang mit Silben, Wörtern und Sätzen, der den Lese - und Schreibeinstieg erleichtert.

Zusätzlich wird ein Deutsch-Vorkurs für alle Migranten-Kinder angeboten, um ihnen den Schuleinstieg zu erleichtern.

- Zahlenland : Wir gehen mit den Vorschulkindern in das sog. Zahlenland. Die Kinder



lernen den Umgang mit den Zahlen bis zur 20 und den Umgang mit geometrischen Formen.

- Entenland: Das ist eine mathematische Früherziehung für die „kleinen“ Kinder im Alter von 2-4 Jahren. Sie lernen spielerisch Farben, Formen, Begriffe und das Zählen von 1 - 10.

- Gesunde Ernährung und Bewegung : Dies ist uns sehr wichtig. Wir bereiten einmal im Monat mit den Kindern ein gesundes Frühstück zu und integrieren dieses Thema in unsere pädag. Arbeit. Bewegung ist gesund. Wir gehen auch bei „schlechtem“, Wetter in den Garten. Wir haben viele Spielgeräte, die zur Bewegung motivieren, sowohl im Innen - als auch im Außenbereich. In den Wintermonaten fahren wir mit allen Kindern zu dem Indoor - Spielplatz „Mega - Play „.

- Unsere christlichen Inhalte orientieren sich am Kirchenjahr.

- Kinder ab 2 Jahren : Für diese Kinder ist am wichtigsten:

- Aufbau von Bindungen
- Eingewöhnung in den Tagesablauf
- Entwicklung von Selbständigkeit und sozialem Verhalten

Wir haben bewusst keine Krippengruppe. Es hat sich in Untersuchungen herausgestellt, dass sich Kinder schneller und besser entwickeln, wenn sie in einer Gemeinschaft mit älteren Kindern aufwachsen. Der Vorteil ist auch, dass kein Erzieherinnen - Wechsel stattfinden muss. Das Spielangebot für die Kleinen ist vielfältiger.

- Es finden regelmäßig gruppenübergreifende Angebote statt!

Ausführliche Informationen über unsere Kindertagesstätte, sowie die Buchungszeiten, die entsprechenden Kosten und eine Fotogalerie, die unsere Arbeit widerspiegelt, finden Sie im Internet unter www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de !

PEGA 2011 – eine regionale und überregionale Gewerbeschau

Überzeugende Planung als Garant für einen Erfolg

Seit über 15 Monaten bereits ist die Planung der Gewerbeschau PEGA, die dieses Jahr in Grafenwöhr statt findet, voll im Gange. Der Auftakt war eine gut besuchte Informationsveranstaltung im Sportpark Grafenwöhr. Hier konnte der Wirtschaftsverein e.V. unter der Führung von Jutta Carrington überzeugend Daten und Fakten den Besuchern aufzeigen.

Das starke Team aus dem Vierstädtedreieck macht sich schon lange stark für eine reibungslose Organisation der Gewerbeschau PEGA. Diese findet vom 29. April bis zum 01. Mai im kulturellen Zentrum statt. Der Ort, bestehend aus dem Schulgelände mit umliegender Stadthalle hat eine Fläche von über 24000 Quadratmeter. Hier findet alles seinen Platz. Unterstützung holt sich das Team auch von Bürgermeister Helmuth Wächter. „Unser kulturelles Zentrum ist bestens geeignet für die PEGA in diesem Jahr. Mit dieser großen Fläche können wir allen Interessenten ihren Wunschstandort geben, um somit deren Produkte überzeugend ausstellen zu können.“ Für ihn ist es etwas Besonderes, da die Stadt Grafenwöhr heuer 650 Jahre feiert. „Ein Jubiläumsjahr mit einer Gewerbeschau ist ein Magnet für die Region“, so Wächter.

Die Mannschaft hat sich in Organisationsteams Logistik, Werbung und Technik aufgeteilt. So hat jedes Team seinen eigenen Schwerpunkt und der Vorteil dieser Struktur – so Alois Gradl – ist zum Einen die Team-interne Absprache



und die Mannschafts-übergreifende Klärung offener Themen. Ein Ansprechpartner pro Bereich ermöglicht zudem während der Gewerbeschau schnelle Unterstützung.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Auch das Thema Rahmenprogramm steht im Vordergrund. Nur eine Symbiose aus Aussteller und Unterhaltung wird die Besucher zu noch längerem Verweilen animieren. So sieht Jutta Carrington Aktionen mit Tanz, Sport und Ballett sowie der großen Tombola im Wert von über 4000 Euro als zusätzliches Schmankehl. „Wir wollen alles anbieten, eine kulinarische Meile, Sehenswertes, Informatives – also alles für Jung und Alt“. Eine Attraktion wird der Hauptpreis mit 650 Euro sein, der an das Jubiläum der Stadt Grafenwöhr „650 Jahre“

erinnert.

Über 80 Aussteller

Einen regen Abschluss brachte die Infoveranstaltung. Hier konnte die Mannschaft viele schriftliche Zusagen verbuchen. Bereits über 80 Aussteller haben zugesagt. Schwerpunkte dieser PEGA sind Auto, Energie, Bauen, Wohnen, Lifestyle sowie Wellness und Gesundheit. Auch sind Anbieter aus der Dienstleistungsbranche sowie der öffentlichen Verwaltung auf der Gewerbeschau zu finden. Bereits jetzt ein Zeichen auf Vielfältiges und Interessantes. Aussteller können sich aber dennoch immer noch anmelden. Mehr Informationen findet man unter www.pegade.de. Viele Bilder, Pressemitteilungen sowie das Anmeldeformular sind hier aufgezeigt.

Ortsverein
Grafenwöhr

SPD

Traditioneller Politscher Aschermittwoch

mit
Karlheinz Winter
ver.di-Bezirk Oberpfalz
Bgm Helmuth Wächter

09. März 2011
im Gasthof Daubenmerkel, Grafenwöhr
Beginn: 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit
Heringen und Pellkartoffel
bestens gesorgt.

– Essen und ein Getränk frei –

Es ergeht herzliche Einladung

Hochzeitsausstellung



Blumencenter, Bahnhofstraße 7, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641-925050

**ab Samstag 12. März
bis Samstag 19. März**

Informieren Sie sich in aller Ruhe
über Ihren schönsten Tag.
Wir fertigen individuelle Brautsträuße,
Tischdekorationen, Autoschmuck,
Kirchendekorationen...

Unsere Floristinnen und eine umfangreiche
Informationsmappe hilft Ihnen beim Planen.
Wir freuen uns auf Sie!



Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 5. März 2011 beginnt der geplante Arbeitseinsatz um 9.00 Uhr am Schützenheim.

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, den 12. März 2011 um 20:00 Uhr im Schützenheim in Grafenwöhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken verstorbener Mitglieder
2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung
3. Berichte
 - a) des Schützenmeisteramtes
 - b) der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Ergänzungswahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2011
10. Wünsche und Anträge

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Das Schützenmeisteramt
gez. Bernhard Ott
2. Schützenmeister

Einladung zum Josefi - Preisschießen

Kleinkaliber – Standard-Gewehr
am Sonntag 20. März 2011
auf der Schießanlage im Markwinkel in Grafenwöhr

Liebe Schießsportfreunde,

Am Sonntag, den 20. März 2011 findet auf der Schießanlage der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Hubertus 1888 Grafenwöhr von 10.00 – 16:00 Uhr das Josefi Schießen mit dem KK-Standard Gewehr statt.

Anschlagart, liegend – freihändig, Distanz 50 Meter, Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Die drei besten Mannschaften erhalten Pokale, die drei besten Ring - und Blatt'l – Schützen erhalten Sachpreise.

Gewehre können zur Verfügung gestellt werden, Munition ist an der Kasse erhältlich, die Tagesversicherung ist in der Einlage enthalten.

Die allgemeinen Bedingungen liegen bei der Anmeldung auf. Die Siegerehrung ist gegen 17:00 Uhr im Schützenheim/Nebenzimmer.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.
Schießleitung: 2. Schützenmeister
Bernhard Ott.



650 Jahre Grafenwöhr - Nähkurs der Volkshochschule Grafenwöhr

Unter dem Motto „Kleiderwandel in der Stadtgeschichte“ anlässlich des 650jährigen Stadtjubiläums veranstaltet die Volkshochschule einen Nähkurs in der Grundschule Grafenwöhr.

Es werden zwei Wochenenden angeboten:

Freitag, den 18.03.2011 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag, den 19.03.2011 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Freitag, den 25.03.2011 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Samstag, den 26.03.2011 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Anmeldung im Büro der Volkshochschule Eschenbach, Telefon 09645 – 8283, Fax 09645 – 8289 oder per E-Mail: info@vhs-eschenbach.de

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Heizölsammelbestellung

Die IG führt wieder eine Heizölsammelbestellung durch.

Interessenten sollen sich bitte bis spätestens 15.03.2011 bei Herrn Siegfried Schieder unter Tel. 09641/655 oder 0160/95854385 melden.



Schützenverein Falkenhorst e.V.

Jahreshauptversammlung

Zu der am Samstag, 19. März 2011 stattfindenden ordentlichen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Schönberger, Hütten, laden wir alle Mitglieder hiermit frist- und termingerecht ein. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung des Vorjahres
3. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Sport-, Damen- und Jugendleiter.
6. Grussworte
7. Benennung des Wahlausschusses
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahl der Vorstandschaft und sonstigen satzungsmäßigen Vertreter
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen mindestens zwei Tage vor der Versammlung beim 1. Schützenmeister eingereicht werden.

Josefi - Frühschoppen mit Staatsminister

Georg Fahrenscho

Der bayerische Staatsminister für Finanzen Georg Fahrenscho ist Redner beim diesjährigen Josefi-Frühschoppen der Grafenwöhrer CSU. Der CSU Ortsverband lädt zu seiner Traditionsveranstaltung am Sonntag, 20. März 2011 um 10 Uhr in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß hat den prominenten Redner verpflichtet und setzt damit die Reihe der Kabinettsmitglieder fort, die bislang beim Josefi Frühschoppen sprachen.

Der geborene Müncher Georg Fahrenscho ist seit 2008 bayerischer Finanzminister, vorher nahm er die Aufgaben des Staatssekretärs im Finanzministerium wahr. Von 2002 bis 2007 gehörte Georg Fahrenscho als Abgeordneter dem Deutschen Bundestag an. Neben seinem politischen Werdegang über die Junge Union und den Verbänden der CSU zeigt der verheiratete Familienvater und Diplom-Ökonom ein großes gesellschaftliches Engagement, unter anderem ist Georg Fahrenscho Mitglied des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken.



Besondere Einladung zum Josefi Frühschoppen ergeht an alle Josefas und Josef-Namensträger. Die Besucher sind zu einer Freimaß und einer Weißwurstbrotzeit eingeladen.



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 04.03. Am Mittwoch, 16.03. feiert er um 16.30 Uhr mit den Bewohnern und Gästen des Seniorenheims St. Sebastian Gottesdienst.

Kaplan Zölch besucht die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten am Mittwoch, 02.03.. Im BRK-Seniorenheim Gmünd feiert er am gleichen Tag um 15.00 Uhr Gottesdienst.

Aschermittwoch, 09.03. – Beginn der österlichen Bußzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Um 16.30 Uhr feiern wir einen Wortgottesdienst für Kinder mit Auflegung des Aschenkreuzes in der Friedenskirche. Dazu sind besonders die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern eingeladen. Um 19.00 Uhr ist hl. Messe mit Aschenauflegung in der Mariä-Himmelfahrtskirche.

Exerzitien im Alltag

Wir laden auch heuer wieder zu den „Exerzitien im Alltag“ ein. Das erste Treffen findet am Aschermittwoch, 09.03. um 20.00 Uhr im Jugendheim statt. Wem es nicht möglich ist,

an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen, kann die Unterlagen im Pfarrbüro abholen.

Seniorenmesse mit Krankensalbung

Am Dienstag, 15.03. laden wir herzlich um 14.00 Uhr zur Seniorenmesse in der Friedenskirche ein, bei der die Möglichkeit besteht, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Die Krankensalbung ist sinnvoll bei schwerer Krankheit oder auch im Alter, das mit mancherlei Gebrechen verbunden ist. Sie soll rechtzeitig gespendet werden und dem Kranken helfen wieder gesund zu werden bzw. die Gebrechen des Alters leichter tragen zu können.

Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Der Arbeitskreis Ökumene lädt herzlich zum ökumenischen Abendgebet mit Liedern aus Taizé, musikalisch gestaltet von Ex Animo, am Freitag, 18.03. um 19.30 Uhr in die Evang. Michaelskirche ein.

Bildernachmittag der Ministranten

Alle Ministranten/innen sind mit ihren Familien herzlich am Sonntag, 20.03. um 14.30 Uhr ins Jugendheim bei Tee, Kaffee und Kuchen zu einer Bildernachlese des letzten Ministrantenurlaubs eingeladen.

Caritas-Frühjahrssammlung

„Schenken Sie Vertrauen“ unter diesem Motto steht die diesjährige Frühjahrssammlung der Caritas. Kirchenkollekte ist am Samstag, 19.03. und Sonntag, 20.03. bei allen Gottesdiensten. Die Caritas-Haussammlung ist vom 20. – 26.03. Wir bitten die Caritassammlerinnen ihre Listen in der Sakristei oder im Pfarr-

büro abzuholen.

Der Tag der Firmung

Am Donnerstag 31. März finden um 18.30 Uhr ein kurzer Wortgottesdienst und eine anschließende wichtige Besprechung mit Probe statt. Dieser Termin ist für alle verpflichtend. Die Firmung mit Domkapitular Anton Wilhelm am Freitag 1. April beginnt um 9.30 Uhr. Für die Firmlinge mit Paten werden Plätze reserviert.

Fotomosaik-Aktion, anlässlich des 650jährigen Stadtjubiläums

Mit dem Ziel, die Identifizierung mit der Stadt zu fördern, beteiligen sich die beiden christlichen Kirchengemeinden am Grafenwöhrer Stadtjubiläum. Unter dem Motto „Gib der Stadt Dein Gesicht“ planen die Mitglieder des katholischen Pfarrgemeinderates und des evangelischen Kirchenvorstands eine Fotomosaik-Aktion. Dabei soll besonders das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt geweckt werden. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, sich nach Gottesdiensten und vor einigen Einkaufsmärkten mit ihrem Bild an der Aktion zu beteiligen. Die einzelnen Fototeams sind ab Anfang März unterwegs, um bis zum großen Jubiläumswochenende, vom 03. bis 05. Juni, möglichst viele Bürger der Stadt für ein großes Fotomosaik zu fotografieren. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes, welcher am Samstag, 04.06. in der Mariä-Himmelfahrtskirche stattfindet, soll das Transparent dann der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Besucher des Festwochenendes haben dann die Möglichkeit, das gestaltete Mosaik-Bild in der Alten Pfarrkirche zu besichtigen.

www.vspk-neustadt.de

Jetzt kombinieren: Top-Zins - Rendite - Bonus

Wir verlosen 50 Kochbücher: „Spouzn, Schoppala und Schwammerbröih“. Althergebrachtes und neue Küchegeheimnisse aus der Oberpfalz von Roswitha Scheidler.

Wollen Sie unser bestes Rezept für Ihre gute Geldanlage?

Dann fragen Sie nach unserem „Produkt des Monats März“. Ab 01. März in Ihrer Sparkasse!

Sparkasse Grafenwöhr

Zur Verstärkung unseres Teams sind wir laufend an Bewerbungen von vertriebsorientierten **Kundenberatern (m/w)** in allen Kundensegmenten interessiert. Bitte bewerben Sie sich online unter www.vspk-neustadt.de/karriere.

Kastanienbäume haben Glück gebracht

Ganztagesklasse belegt zweiten Platz beim Wettbewerb: Naturtagebuch vom Bund Jugend

Die Grafenwöhrer Kinder haben den Sieg nur ganz knapp verfehlt. Aber aus 530 Einsendungen den zweiten Platz beim bundesweiten Naturtagebuchwettbewerb zu belegen, ist spitze! Die Jury vom „Bund Jugend“ war vom Beitrag der Klasse 4GtK „mistkäferartig“ begeistert, genauso wie die Mädchen und Buben, als sie ihre Urkunden und Preise in Empfang nehmen konnten.

Kinder aus ganz Deutschland waren zum Bundeswettbewerb „Naturtagebuch“ eingeladen. Das Maskottchen Manfred Mistkäfer hatte die Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren eingeladen, die Natur in ihrer näheren Umgebung über einen längeren Zeitraum zu beobachten und ihre Entdeckungen in einem Naturtagebuch kreativ zu dokumentieren, entweder in geschriebener, gemalter oder gebastelter Form sowie anhand von aussagekräftigen Fotos. Das Ziel dieses Projektes war es, die Kinder an die Natur heranzuführen und sie zu spannenden Reisen in die Natur anzuregen.

„In den gfi-Projektstunden haben wir die Kastanienbäume im Stadtpark beobachtet und das zu jeder Jahreszeit“, berichtet Martina Weiß (gfi gGmbH), die Leiterin der Projektarbeit. Drei Stunden pro Woche haben sich die Schüler und Schülerinnen aus der Ganztagesklasse der Grundschule Grafenwöhr mit den Bäumen beschäftigt und ihre Beobachtungen im Naturtagebuch festgehalten. „So eine Projektarbeit ist nur in einer Ganztagesklasse möglich“, so Weiß.

Die Idee, einen bunten Kastanienwald zu bauen, hat aber nicht nur die Jury überzeugt, sondern die Jungs und Mädels selbst.



Die Kinder der Ganztagesklasse aus Grafenwöhr haben den zweiten Platz beim bundesweiten Naturtagebuchwettbewerb von Bund Jugend belegt und konnten nun ihre Preise in Form von süßen Goldbarren, Büchern, Spielen und Urkunden in Empfang nehmen. Stolz darauf waren auch Gabriele Enghart (rechts hinten) und Projektleiterin Martina Weiß (gfi gGmbH) (links hinten).

„Die Kinder waren mit Begeisterung dabei“, freut sich Gabriele Enghart, ihre Klassenlehrerin. Auch die neue Aufgabe, bunte Bilder nach Friedensreich Hundertwasser zu malen, haben die Kinder in der Ganztagesklasse gut gemeistert. Diese könnten bald im Museum bewundert werden.

Was halten die Kinder davon, nicht nur bis Mittag in die Schule zu gehen, sondern den

ganzen Tag hier zu verbringen? - „Es ist geil“, meint dazu der neunjährige Sven, „weil es keine Hausaufgaben gibt und man viel mehr Auszeit hat“. Außerdem spielt der Spaß eine wesentliche Rolle. Darleen findet es einfach nur „cool“. „Wir machen sogar unsere eigene Naturkosmetik mit Gurkenscheiben auf den Augen...“, erzählt die Zehnjährige begeistert.

Heiko und Patrick sorgten für gute Laune

Schüler der Mittelschule hatten viel Spaß bei der Faschingsdisco

Mitten im Fasching und am Tag der Zeugnisausgabe haben sich die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Event verdient. Deshalb veranstaltete der Elternbeirat auch in diesem Jahr wieder eine Faschingsdisco für die Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse.

Für gute Laune und den richtigen Sound sorgten die beiden DJs Heiko und Patrick am Mischpult. Die Mädels und Jungs konnten dabei so richtig abtanzen und von der Schule abschalten.

Mit Drinks, bestehend aus "hochprozentigen Vitaminen", Pizzasemmeln, Muffins und süßen Nachspeisen konnten sich die Schülerinnen und Schüler während der Tanzpausen stärken.

Bei der Verlosung, die von der Elternbeiratsvorsitzenden Barbara Hößl-Bauer durchgeführt wurde, ging fast keiner leer aus. An dieser Stelle sei der Geschäftswelt gedankt, die für die Preise sorgte. Gut angekommen ist bei den Jugendlichen auch der "Thriller"-Tanz nach der Vorlage von Michael Jackson, der von den Schülerinnen der siebten Klasse vorgeführt wurde.



Am Tag der Zeugnisausgabe gab es auch eine Faschingsdisco für die Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse der Mittelschule und diese hatten viel Spaß dabei. Bild: R. Gradl



- 02.03.2011 Frau SELMA WUCHRER
Vilsecker Str. 9
zum 74. Geburtstag
- 02.03.2011 Frau ANNA SCHRAMM
Watzlikstr. 5
zum 79. Geburtstag
- 05.03.2011 Frau MARGARETA GRÄF
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 84. Geburtstag
- 05.03.2011 Herrn EMIL MÜNZ
In der Wehr 4
zum 86. Geburtstag
- 05.03.2011 Herrn JOHANN HÖRL
Sebastianstr. 1
zum 91. Geburtstag
- 06.03.2011 Herrn HELMUT BLUMENTRITT
Eichendorffstr. 17 B
zum 83. Geburtstag
- 06.03.2011 Frau ROSEMARIE GÄRTNER
Am Lager 13
zum 85. Geburtstag
- 09.03.2011 Herrn KARL WOHLGUT
Marktplatz 21
zum 75. Geburtstag
- 10.03.2011 Herrn HERBERT FISCHER
Marktplatz 31
zum 76. Geburtstag
- 14.03.2011 Herrn LUDWIG GRIMM
Hohlgasse 4, Hammergmünd
zum 76. Geburtstag
- 16.03.2011 Frau KUNIGUNDA OTTE
Felsmühlstr. 76
zum 82. Geburtstag
- 17.03.2011 Frau GERTRUD HACKBARTH
Kirchenstr. 15, Hütten
zum 80. Geburtstag
- 18.03.2011 Frau ELISABETH WITTMANN
Grub 1
zum 75. Geburtstag
- 18.03.2011 Frau ILSE MÜLLER
Adalb.-Stifter-Str. 10
zum 77. Geburtstag
- 18.03.2011 Herrn BRUNO KOPETZKY
Grünhundweg 6
zum 82. Geburtstag
- 19.03.2011 Herrn MARTIN PETZ
Kollermühlweg 12 C
zum 82. Geburtstag
- 22.03.2011 Frau NELLI BOOS
Marktplatz 19
zum 78. Geburtstag
- 22.03.2011 Frau ANNA LINDNER
Creußenstr. 12
zum 82. Geburtstag
- 24.03.2011 Herrn WALTER GEIER
Bierlohstr. 10
zum 85. Geburtstag
- 25.03.2011 Frau HERTA WILHELM
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 84. Geburtstag

- 26.03.2011 Frau ALMA RIBAKAUSKAS
Römersbühler Str. 8
zum 86. Geburtstag
- 26.03.2011 Herrn HEINZ FISCHER
Eichendorffstr. 15 B
zum 85. Geburtstag
- 28.03.2011 Herrn JOHANNES KOHL
Am Sudhaus 2
zum 82. Geburtstag
- 29.03.2011 Frau MARIA PAJDA
Tannenweg 5
zum 81. Geburtstag
- 29.03.2011 Frau MARIA STEINCKE
Sebastianstr. 1
zum 83. Geburtstag
- 30.03.2011 Frau MARGOT SCHWEINZER
Alte Amberger Str. 46
zum 87. Geburtstag
- 31.03.2011 Frau PAULINA SPIEGEL
Neue Amberger Str. 104
zum 77. Geburtstag

- 17.01.2011 in Weiden i.d.OPf.
INGA WETSCH
Eltern: Olga Wetsch und
Jakob Utwich
An den Kreuzäckern 16
- 30.01.2011 in Weiden i.d.OPf.
MAXIMILIAN DRAHT
Eltern: Irene und Eduard Draht
Kiefernweg 7
- 19.01.2011 in Tirschenreuth
LINDA MARIA WALBERER
Eltern: Birgit und Anton
Walberer
Dorfgmünd, Hauptstraße 24



Geboren ist am:

- 31.12.2010 in Pegnitz
ALEXANDER DOMINIK HIRN
Eltern: Martina und
Wolfgang Hirn
Gartenstr. 6



Verstorben ist am:

- 20.01.2011 in Grafenwöhr
Albert Hößl
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 05.02.2011 in Grafenwöhr
Alfred Schregelmann
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 07.02.2011 in Grafenwöhr
Franz Aures
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 09.02.2011 in Grafenwöhr
Maria Nickl
Hammerstr. 9, Hammergmünd

**Sperrmüllsammlung am
21. März**

Die Abfuhr der Möbel und sperrigen Haushaltsgeräte beginnt um 6 Uhr. Für Elektrogeräte und Holzmöbel kommt jeweils ein eigenes Fahrzeug. Für Kühlgeräte sind keine Entsorgungsmarken mehr nötig! Nicht als Sperrmüll gelten Türen, Fenster, Autoteile, Laminatfußböden, Waschbecken, Farbeimer und Reifen. Kleine Gegenstände, die in die Mülltonne passen, sind selbstredend kein Sperrmüll. Das Landratsamt Neustadt ahndet Müllhaufen, die nach der Sammlung liegen bleiben. Kleine Elektrogeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können kostenlos bei der Bauschuttverwertungsanlage der Fa. Bergler in Troschelhammer (an der B470) abgegeben werden. Bei Fragen bitte an Abfallberater Peter Hägler wenden, Telefon (09602) 793530.

Die Sperrmüllabfuhr erfolgt in drei Schrit-



ten: Sammlung unverwertbarer Abfälle (z.B. Matratzen und Teppiche), Verladung von Holzmöbeln und Abfuhr von Elektrogeräten und Metallen (Fahrräder, Metallmöbel). Bitte die Gegenstände nach dieser Aufteilung bereit stellen. Kleine Abfälle, die in die Mülltonne passen, werden nicht als Sperrmüll entsorgt. Kleine Gegenstände bitte auch nicht für Sperrmüllsammler aufstellen, weil einige dieser Sammler die Abfälle verstreuen oder bei anderen Grundstücken abladen.

Haustechnik



**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service**

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 b.u.f.schubert@t-online.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath
 B = Apotheke Schug Eschenbach
 C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
 D = Altstadt-Apotheke Pressath
 E = Stadt-Apotheke Eschenbach
 F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
 G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

März 2011

01 Di	= E	16 Mi	= A
02 Mi	= F	17 Do	= B
03 Do	= G	18 Fr	= C
04 Fr	= A	19 Sa	= E
05 Sa	= C	20 So	= F
06 So	= D	21 Mo	= G
07 Mo	= E	22 Di	= A
08 Di	= F	23 Mi	= B
09 Mi	= G	24 Do	= C
10 Do	= A	25 Fr	= D
11 Fr	= B	26 Sa	= F
12 Sa	= D	27 So	= G
13 So	= E	28 Mo	= A
14 Mo	= F	29 Di	= B
15 Di	= G	30 Mi	= C
		31 Do	= D

Kleinanzeigen**Suche**

Abiturientin (Pkw vorhanden) sucht im Zeitraum 15.07. - 15.09.2011 Ferienjob
 Tel. 0151/11608063

Zu vermieten

Haushälfte 180m², Neubau, Balkon, Terrasse, 1 Schlafz., 2 Gästez., 2 Bäder, sofort beziehbar, 20 min. von Grafenwöhr
 Tel. 0160/97595970

Zu vermieten

3-Zimmerwohnung in Grafenwöhr, Am Schönberg, 66 qm, ab 01.06.2011
 Tel. 08031/68860

Zu vermieten

3-Zimmerwohnung, Terrasse, Garage, Etagenheizung
 Tel. 09641/2530

Suche

Hilfe für Garten gesucht.
 Tel. 09641/3184

Suche ab sofort

Putzhilfe für 4 Personenhaushalt.
 schriftliche Anfragen an Druckerei Hutzler 3/1

Zu verkaufen

1 Jugendzimmer, 3teilig, Buche, Etagenbett mit Zubehör in Silber, Preis nach VB
 Tel. 09641/929088

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. März 2011
 für Anzeigen 25. März 2011

Nächster Erscheinungstag:

01. April 2011



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.
 Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
 Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
 Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
 Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
 Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
 Anzeigen: Fussi Belinda, Tel. 0 96 41 / 92 51 83
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Wir sagen
 ein herzliches
 „Vergelt's Gott!“

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Frau Agnes Armann

die letzte Ehre erwiesen, sie auf ihrem Heimgang begleitet und uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Meßspenden ihre Anteilnahme bekundet haben.

Besonderen Dank H. Kaplan Zölch für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Kirchenchor. Danken wollen wir auch Frau Dr. Domanowski, dem Pflegepersonal des Seniorenheims Gmünd, der Nachbarschaft sowie Bekannten und Freunden.

Grafenwöhr, im Januar 2011

In stiller Trauer:
Die Hinterbliebenen

Ein herzliches Vergelt's Gott

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift sowie Spenden zu Gunsten der Paliativstation Neustadt/WN und für das letzte Geleit beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Herrn Willi Schneider

Besonderen Dank der Paliativstation Neustadt, Herrn Kaplan Matthias Zölch, der Sozialstation Regenbogen, der Fa. Bilfinger & Berger Grafenwöhr, den Arbeitskollegen, der IG Bau OV Grafenwöhr, der Freiw. Feuerwehr Hütten, Falkenhorst Hütten, den Saunafreunden, der Pilgergruppe Fichtelgebirge, sowie der Walkinggruppe im Namen aller Freunde, Verwandten und Bekannten.

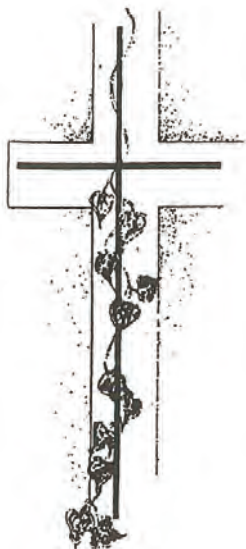
Hütten, im Januar 2011

In stiller Trauer

Waltraud

Mario mit Carmen und Christoph

Sandra mit Konrad





Sonderangebote

März 2011

vom 03.03.11 - 12.03.11

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Spanferkel-Rollbraten	1kg	5,50
Rinder-Brust	1kg	5,90
für eine kräftige Suppe		
Weißwurst *täglich kessel frisch*	100g	-,69
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,59
Bauernger, Hals heißgegart	100g	-,79
Truthahn-Pressack	100g	-,65
unter 3% Fett		
Landsalami	100g	-,89
Leberkäs-Aufschnitt	100g	-,69

Aus der Salat- & Käsetheke

Teufelssalat hausgemacht	100g	-,75
Emmentaler Käse 45% Fett i. Tr.	100g	-,85

Aus dem SB-Regal

Fränk. Rostbratwürstchen Beutel 250g (10 Stück)	Beutel	1,75
---	--------	------

vom 14.03.11 - 23.03.11

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kotelett m. B.	1kg	4,90
Schweine-Rücken o. B.	1kg	5,90
Minuten-Steaks vom Schwein natur oder küchenfertig mariniert	1kg	6,50
Bauernseufzer *rauchfrisch*	100g	-,75
Altfränk. Bauernleberwurst grob	100g	-,59
Coppa-Parma luftgetrocknet	100g	2,99
Roastbeef rosa gebraten	100g	1,95
Salami-Pralinen	100g	2,39
Hausmacher Stadtwurst	100g	-,69

Aus der Salat- & Käsetheke

Süßer Weißwurstsalat hausgemacht	100g	-,69
Henry leicht 12% Fett i. Tr.	100g	1,89

Aus dem SB-Regal

Blut- & Leberwurst frisch Beutel 175g (2 Stück)	Beutel	-,89
---	--------	------

vom 24.03.11 - 02.04.11

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweinebraten *aus der saftigen Hüfte mit Schwarte*	1kg	4,50
Rinder-Hackfleisch *tgl. frisch*	1kg	4,90
Puten-Käsekrainer *rein Pute*	100g	-,75
Pfälzer Leberwurst im Hörnchen Stück 300g	Stück	1,79
Kassler gekocht o. B. *mager*	100g	-,89
Mixgemüse in Aspik	100g	-,75
Stofelotto *Orig Ital. Salami luftgetrocknet*	100g	2,59
Tiroler Jagdwurst	100g	-,69
Paprikalyoner	100g	-,69

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,59
Grünländer Großblockkäse 48% Fett i. Tr.	100g	-,95

Aus dem SB-Regal

Bauernbratwurst heiß & kalt ein Genuss Beutel 300g (3 Stück)	Beutel	2,05
---	--------	------

Super - Sonderaktion: Brühwurst (II. Wahl) aus täglicher frischer Produktion 1,99 €/kg